

# Cannabutter – Das perfekte Grundrezept

Dieses Rezept zeigt dir Schritt für Schritt, wie du hochwertige Cannabutter herstellst. Von der Decarboxylierung bis zum fertigen Produkt erhältst du alle wichtigen Informationen, inklusive Dosierungstipps und Anwendungsideen.

## Zutaten für 250 g Cannabutter

- 250 g ungesalzene Butter
- 1 Liter Wasser
- 3–12 g Cannabis (je nach gewünschter Potenz, siehe Tabelle)

## Dosierung & Potenz

Potenz-Stufe	Cannabis-Menge	THC pro TL (5 g)	Wirkung
Mild	3 g	ca. 9 mg	Sanfter Einstieg, ideal für Anfänger
Mittel	7 g	ca. 21 mg	Deutlich spürbar, Standard-Dosis
Stark	12 g	ca. 36 mg	Sehr potent, nur für Erfarene

## Zubereitung

1. Decarboxylieren: Das grob zerkleinerte Cannabis 40 Minuten bei 115 °C im Backofen erhitzen, um das THC zu aktivieren.
2. Butter schmelzen: Wasser und Butter bei niedriger Hitze in einem Topf zum Schmelzen bringen.
3. Cannabis köcheln: Das decarboxylierte Cannabis zugeben und 3–4 Stunden bei niedriger Hitze sanft simmern lassen (nicht kochen!).
4. Abseihen: Die Mischung durch ein Käsetuch oder ein feines Sieb in eine Schüssel gießen.
5. Abkühlen: Die Butter abkühlen lassen und im Kühlschrank fest werden lassen. Nach dem Erkalten das Wasser abgießen.

## Anwendungsideen

Cannabutter eignet sich für süße und herzhafte Gerichte: Brownies, Cookies, Kräuterbutter auf Brot, Pasta-Saucen oder Popcorn. Achte darauf, die Butter nicht über 150 °C zu erhitzen, um das THC nicht zu zerstören.

## Profi-Tipps

- Temperatur konstant zwischen 70 °C und 85 °C halten.
- Alle 30–45 Minuten vorsichtig umrühren.
- Für einen milderen Geschmack die Butter vorher klären (Ghee herstellen).

**Wichtiger Hinweis:** Beginne immer mit einer sehr kleinen Dosis und warte mindestens 2 Stunden, bevor du nachdosierst.

## **Lagerung & Haltbarkeit**

Im Kühlschrank hält sich Cannabutter in einem luftdichten Behälter etwa 2–3 Wochen. Für längere Haltbarkeit kann sie portionsweise in Eiswürfelformen eingefroren werden (bis zu 6 Monate).

## **Haftungsausschluss**

Dieses Rezept dient nur zu Informationszwecken. Konsultiere bei gesundheitlichen Fragen immer einen Arzt oder Apotheker. Die Dosierungen sind Richtwerte und können variieren.